



Für die Koordination und Weiterentwicklung des Programms zur Förderung von Chancengleichheit und Vielfalt ist am Exzellenzcluster für Pflanzenwissenschaften zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle eines

Koordinators (m/w/d) für Chancengleichheit und Vielfalt

(50 % EG 13 TV-L)

an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf zu besetzen. Das Beschäftigungsverhältnis ist gemäß § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) auf zwei Jahre befristet. Aufgrund einschlägiger Regelungen des TzBfG sind nur Bewerber/innen zugelassen, die bislang noch nicht an der HHU beschäftigt waren.

Exzellenzcluster für Pflanzenwissenschaften CEPLAS:

Der Exzellenzcluster für Pflanzenwissenschaften CEPLAS (www.ceplas.eu) ist eine gemeinsame Initiative der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, der Universität zu Köln, des Max-Planck-Instituts für Pflanzenzüchtungsforschung Köln und des Forschungszentrums Jülich. CEPLAS erforscht die molekularen Mechanismen und das Zusammenspiel komplexer Pflanzenmerkmale, die einen Einfluss auf die Anpassung an begrenzte Ressourcen und den Ertrag haben.

Ihre Aufgaben:

- Koordination, Organisation, Evaluation und Weiterentwicklung des Programms zur Förderung von Chancengleichheit und Vielfalt im Exzellenzcluster CEPLAS
- Konzeption und Umsetzung neuer Angebote zur Förderung unterrepräsentierter Gruppen in der Wissenschaft
- Abstimmung der Maßnahmen mit den zuständigen Stellen des Clusters, der beteiligten Institutionen und des Fördermittelgebers (DFG)
- Zusammenstellung und Aufarbeitung von Kennzahlen im Bereich Chancengleichheit und Vielfalt für das Berichtswesen
- Erstellung von Informationsmaterialien
- Organisation und Durchführung von Informationsveranstaltungen für die Mitglieder des Clusters

Unsere Anforderungen:

- Abgeschlossenes wiss. Hochschulstudium (M.Sc./M.A./Diplom/Magister), vorzugsweise mit Promotion
- Hohes Maß an Eigeninitiative und eigenverantwortliches Arbeiten
- Teamfähigkeit
- Exzellente Kommunikationsfähigkeit, Organisationstalent sowie sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

- Großes Interesse an der Thematik „Chancengleichheit und Vielfalt“ sowie die Bereitschaft, sich in dieses Themenfeld einzuarbeiten
- Freude an der Arbeit in einem größeren Team
- Die Bereitschaft zur Mobilität zwischen den vier beteiligten Forschungsinstitutionen wird vorausgesetzt.

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem internationalen, dynamischen Arbeitsumfeld
- Raum für eigenständiges, kreatives Arbeiten und die Möglichkeit, eigene Ideen umzusetzen
- Möglichkeit zur regelmäßigen Fortbildung

Die Eingruppierung erfolgt je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an. Bewerbungen von Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung daher bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des SGB IX ist erwünscht.

Ihr Ansprechpartner bei Rückfragen ist Dr. Céline Hönl, E-Mail: hoenl@hhu.de.

Ihre Bewerbungsunterlagen mit Motivationsschreiben, Lebenslauf und einem kurzen Konzept zum Aufbau und zur Weiterentwicklung des Programms (max. 1 DIN A4 Seite) richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 116 T 19 – 3.1 bis zum 24.04.2019

bevorzugt in elektronischer Form
(zusammengefasst in einer PDF-Datei < 5 MB) an:
hoenl@hhu.de

oder schriftlich an:

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Exzellenzcluster CEPLAS, z. Hd. Dr. Céline Hönl
Geb. 22.07, ZSL Postfach 007
Universitätsstr. 1, 40225 Düsseldorf

